

Eltern Info

Allgemeine Informationen

Die Kurse sind fortlaufend, sodass Ihr Kind automatisch im nachfolgenden Kurs dabei ist.

Die Kurse finden bei jedem Wetter statt! Bei sehr schlechter Witterung bieten wir ein themenbezogenes Schlechtwetterprogramm mit kreativen Spielen und tollen Bastelaktivitäten rund ums Pferd unter Dach an. An diesem Tag wird nicht geritten!

Während der Schulferien und an Feiertagen finden keine Stunden statt.
Häufig bieten wir aber Zusatzangebote an (nicht im Kurspreis enthalten).

Infos zum Team Pony Concept

„Ponywichtel“ und „PonyKids“ sind feste Kurse. Die neuen Kurstermine mit einem Block von acht weiteren Terminen im Überblick werden rechtzeitig ausgeteilt. Die Kursgebühr wird am ersten Kurstag bezahlt. Den Kursbetrag bitte passend in einem beschrifteten Kuvert mitgeben!

Ausfallzeiten Ihrerseits können leider nicht rückerstattet und nachgeholt werden.

Die PonyKids werden bei Fehlzeiten zum Playday eingeladen, der zweimal im Jahr stattfindet. Am Play-Day gibt es Spiele und Aktivitäten rund ums Pferd jedoch **OHNE Reiten!** Bei längerem krankheitsbedingtem Ausfall oder einer Kurmaßnahme finden wir selbstverständlich eine Lösung.

Infos zu den Reitstunden

Eine regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Gruppenstunden. So können wir gewährleisten, dass die Gruppe gemeinsam vorwärts kommt. Für Kinder, die nur unregelmäßig reiten möchten, besteht die Möglichkeit Einzelstunden zu buchen oder an unseren anderen Angeboten teilzunehmen.

Abgerechnet wird per 8er-Karte. Diese hat eine Gültigkeit von 10 Schulwochen und sollte innerhalb dieser Zeit abgeritten sein. Die Reitkarte wird im Voraus bezahlt. (Den Betrag bitte passend in einem beschrifteten Kuvert mitgeben!)

Gruppenreiter, zahlen je zusätzlich gebuchter Einzelstundn einen Aufpreis auf den Reitkartenpreis.

Was soll mein Kind anziehen?

Wettergerechte, bequeme Kleidung die schmutzig werden darf!

Leggings oder andere Stretch-Hosen haben sich bewährt.

Bei Regen: Regenjacke (falls wir rausgehen)

Im Sommer: Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme)

Im Winter: Schneeanzug, Handschuhe (keine Fäustlinge) und eine Helmmütze

Geschlossene, feste Schuhe sind Voraussetzung zur Teilnahme!

Bitte keine Sandalen oder auch keine Turnschuhe aus leichtem Stoff. Dies dient der Sicherheit ihres Kindes! Auch von Gummistiefeln bitten wir abzusehen, da diese leicht vom Fuß rutschen.

Lange Haare bitte zusammenbinden (tiefer Zopf, da sonst der Reithelm drückt).

Schmuck und Ohringe zuhause lassen (aus Sicherheitsgründen).

Bitte lassen Sie Skihelme, Rad- und Skaterhelme zuhause. Diese sind nicht für das Reiten ausgelegt! Auch alte Samt-Reithelme sind nicht mehr geeignet um den Kopf ihres Kindes zu schützen.

Wir haben Leihhelme, aber die Kinder fühlen sich erfahrungsgemäß mit dem eigenen Helm wohler. Die erste Anschaffung sollte daher auch ein passender Reithelm sein. Bitte sehen Sie von Käufen günstiger Massenartikel sowie gebrauchter Helmen ab (Geschenk von Freunden, Internetbörse, Kleinanzeiger etc.) ab, sondern investieren Sie in einen Markenhelm und lassen sich im Fachgeschäft beraten und den Helm individuell anpassen! Hier sollte nicht gespart werden: Der Kopf ihres Kindes ist nicht zu ersetzen!!!

Außerdem sollten immer eine Trinkflasche und Telefonnummern für den Notfall im Gepäck sein!

.....

Treffpunkt & Parkmöglichkeiten

Bitte parken Sie auf den Parkplätzen vor dem Stall.

Bitte nicht am Wiesenrand, im Stallbereich oder in den Obstplantagen parken. Danke.

Unser Treffpunkt ist im überdachten Bereich der Ponyschule.

Hier nehmen wir Ihr Kind in Empfang und übergeben es Ihnen am Ende der Stunde auch wieder. Wenn Sie einmal nicht rechtzeitig da sein können, sagen Sie bitte unbedingt Bescheid. Die Kinder sind die ganze Zeit über in der Kleingruppe und werden in dieser Zeit immer von Erwachsenen betreut.

.....

Wenn doch mal was passiert?

Unsere Pferde und Ponys sind ruhige, ausgeglichene Persönlichkeiten, die die Arbeit mit Kindern gewöhnt sind und mögen.

Aus rechtlichen Gründen möchten wir aber darauf hinweisen, dass Ponys Tiere sind, deren Reaktionen nicht immer vorhersehbar sind. Es ist daher möglich, dass auch unsere Ponys zwicken, beißen, treten oder sich auf einen Fuß stellen. Daher hat jedes unserer Ponys auch eine Schulpferde-Haftpflichtversicherung.

Das Reiten geschieht auf eigene Gefahr! Beim Reiten ist es möglich herunterzufallen!

Die Kinder sind während des Kurses gegen Schäden, die durch das Pony an Dritten verursacht werden versichert. **ABER: Ein Sturz vom Pony ohne Schuld der Aufsichtsperson/Lehrkraft ist nicht abgesichert** - z.B. durch losrennen, erschrecken oder buckeln - da der Versicherer davon ausgeht, dass man dieses Risiko als Reiter/Erziehungsberechtigter in Kauf nimmt.

Deshalb raten wir ausdrücklich dazu, zusätzlich eine private Unfallversicherung abzuschließen!

Bitte klären Sie mit Ihrem Versicherer ab, dass das Reiten/der Reitsport inbegriffen ist.

.....

Sie wünschen weitere Informationen?

Wenn Sie Fragen haben, oder einfach Austausch über Ihr Kind wünschen, können wir gerne einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren (auch telefonisch). Für spontane, längere Elterngespräche ist vor oder nach den Stunden leider keine Zeit, da wir für die Kinder da sein möchten.

Bitte lesen Sie unsere AGB, die im Stall ausgehängt sind und die Sie auf unserer Internetseite unter www.zauberwaldponys.com/agb einsehen können aufmerksam durch. Unsere AGB dienen als Vertragsgrundlage und gelten bei Teilnahme am Kurs als akzeptiert.



Info-Telefon: 3272993276

Mail an: karolin.evers@hotmail.de

Haftung & Haftungsausschluss

lt. AGB / Stand Januar 2020

Es wird darauf hingewiesen, dass der Umgang mit Pferden und Ponys ein erhöhtes Risiko in sich trägt, das beim Kontakt mit Pferden, ihrer Pflege sowie bei der Ausübung des Reitsports unbedingt in Kauf genommen werden muss.

Eine verschuldensunabhängige Gefährdungshaftung der Zauberwaldponys bzw. dessen Betreibern/Inhaber und Erfüllungsgehilfen wird grundsätzlich ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss erfasst alle Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Schadenersatzansprüche aus Verschuldens- und Gefährdungshaftung (wegen arteigenem, tierischem, willkürlichem Verhalten).

Falls im Umgang mit dem Pony oder beim Reiten Schaden entsteht, kann **kein Schadenersatzanspruch gegenüber der Zauberwaldponys**, den Betreibern oder dessen Gehilfen geltend gemacht werden. Die Haftung bei Personenschaden wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit bleibt unberührt.

Der Haftungsausschluss umfasst alle Ansprüche, d.h. auch solche die sonst ggf. auf eine Krankenkasse oder einen Sozialversicherungsträger übergehen könnten.

Jeder Teilnehmer unserer Veranstaltungen versichert, Versicherungsschutz im Rahmen einer Privathaftpflicht zu genießen.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich. Der Erziehungsberechtigte wird nicht von seiner Aufsichtspflicht entlassen.

Die Regeln zur Unfallverhütung und dem sicheren Umgang mit Pferden werden allen Teilnehmern von Betreibern und Betreuungspersonen der Zauberwaldponys zu Beginn der Veranstaltung erklärt. Teilnehmer und Gäste haben unseren Anweisungen Folge zu leisten.

Das Betreten des Betriebsgelände erfolgt auf eigene Gefahr! Betriebsinhaber, Veranstalter und Erfüllungsgehilfen haften nicht für Sach- und/oder Personenschäden sowie Schäden materieller und ideeller Art.

Das Reiten erfolgt auf eigene Gefahr! Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir **keine Unfallversicherung für die Reitschüler abgeschlossen** haben.

Eine Haftung für mitgebrachte Sachen wird nicht übernommen.

In unserer Ponyschule gilt absolute Helmpflicht. Reiten ist ein Sport der gewissen Risiken birgt. Und auch ein kleines Shetlandpony kann sich erschrecken oder einen schlechten Tag haben.

Für die Teilnahme ist auch das Tragen von festem Schuhwerk erforderlich.

Alle unsere Pferde sind haftpflichtversichert über die Agentur Strobl/Schlanders. Auch die leitende Reitlehrerin verfügt über eine Reitlehrerhaftpflichtversicherung. Doch wenn uns keine Schuld am Sturz eines Kunden trifft, haftet automatisch der Kunde.

(Beispiel: Ein Sturz vom Pferd beispielsweise durch Scheuen/Erschrecken oder auch durch Buckeln des Pferdes ist nicht abgedeckt. Der Versicherer geht davon aus, dass man dieses Risiko als Reiter/Erziehungsberechtigter bewusst in Kauf nimmt. Das ist übrigens in vielen Reitbetrieben so, wird nur nicht überall erklärt.)

Wir empfehlen ausdrücklich den Abschluss einer privaten Unfallversicherung!